

auch englisch *rabbit* «Kaninchen»); ob ein Wort für «Hase» ursprünglich in *rabot* «Hobel» (mit Bedeutungsübertragung «Kaninchen» zu «Hobel»?) vorliegt (so Gamillscheg Franz. et. Wb. 733), bleibt unsicher trotz des englischen Worts.

V.

24. Es zeigt sich in der Wortforschung immer mehr, daß es oft nicht genügt, nur ein einziges Wort für sich zu untersuchen, sondern es ist meist sehr aufschlußreich, auch das ganze Begriffs- oder Sinnfeld eines Bedeutungsgebiets abzutasten, dem dies Wort angehört. So in unserem Falle. Denn es kann unsere Beobachtungen nur festigen und noch weiter stützen, wenn der Nachweis geliefert wird, einmal, daß auch andere dem Steinbau zugeordnete Begriffe im Griechischen nicht mit indogermanischem Sprachgut bezeichnet werden, und zum andern, daß solche Wörter auch weit nach Mitteleuropa hinaufreichen, um gelegentlich den falschen Schein von Urverwandtschaft zu erwecken. Somit schließen wir hier eine ganz kurze Betrachtung einiger anderer «Steinwörter» an, um den geschichtlichen oder vielmehr vorgeschichtlichen Hintergrund für unsere sprachlichen Ausführungen noch genauer und bestimmter zu ermitteln.

25. Wir beginnen mit λίθος «Stein» und ἡ πέτρα «Fels, Stein», die beide noch keine überzeugende Verknüpfung mit indogermanischem Sprachgut erfahren haben. Mir scheint λίθος mit dem sizilischen λίτρα «Gewicht, Münze» zusammenzuhängen, das in latein. *libra* «Wage» entlehnt ist: τ und b deuten auf eine dentale Spirans β; die Grundbedeutung von λίτρα war offenbar «Stein, Gewichtstein». Dieses Suffix und die sizilische Bezeugung deuten auf vorindogermanischen Ursprung des Worts. Nun gibt es auf Sizilien einen Fluß Λίσσος, der von kretisch Λίσσα, dem thrakischen Flußnamen Λισσός, dem Ortsnamen Λισσαί (Strabon 10, 479) nicht getrennt werden kann. Daß -θ- und -σσ- auf eine spirantische Aussprache deuten, hat man mit Recht aus Fällen wie Προβάλιθος : Προβαλίσιοι gefolgert. Also dürfen wir wohl auch λίθος mit diesen Formen Λίσσος usw. vereinigen.

26. In πέτρα aber vermute ich eine griechische Umstellung einer älteren Form *τέτρα, die ich zunächst in einem weitverbreiteten Wort für «Beil, Axt» wiederfinde, nämlich in armen. *tapar*, russisch *topór*, ags. *tapor*, aisl. *tapar-öxi*, finnisch *tappara*, estnisch *taper*,